

Die seitens des Netzbetreibers benötigten Angaben sowie die vollständig ausgefüllte „Anmeldung einer Gasanlage“ und „Anmeldung zur Inbetriebsetzung Gas“.

1. *Exemplar:* Bitte senden Sie ein Exemplar unseres Formulars gekennzeichnet als „Anmeldung einer Gasinstallation“ bis spätestens 10 Arbeitstage vor dem Beginn des Einbaus oder dem Austausch von Gasfeuerstätten (Gasanlage mit Abgasanlage) zusammen mit dem mit dem LBO-Vordruck „Technischen Angaben Feuerungsanlagen [TAF] mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel an den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister.

*Gerne können Sie uns bereits vorab ein Exemplar unseres Formulars zur Information zukommen lassen.*

2. *Exemplar:* Bitte senden Sie ein Exemplar unseres Formulars gekennzeichnet als „Anmeldung zur Inbetriebsetzung Gas“ nach Fertigstellung der Gasanlage (Gasgeräte mit und ohne Abgasanlage) mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel an die Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG. Es dient als „Zählerbestellung“.

Bitte beachten Sie:

- unvollständige oder unsauber sowie nicht unterzeichnete Formulare zurückgewiesen werden.
- mit Ihrer Arbeit erst begonnen werden kann, wenn der Gas-Hausanschluss erstellt ist bzw. vorhanden ist!
- Der Zählereinbau erst nach rechtzeitiger Terminabsprache (min. 5 Arbeitstage) erfolgen kann. Bitte informieren Sie uns in dringenden Fällen telefonisch.
- Der Zählereinbau erst nach uns vorliegender Bestätigung durch den BSM erfolgt.
- Beim Zählereinbau die Anwesenheit eines Vertreters des ausführenden Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) und der ausführenden Firma erforderlich ist.
- Die Gültigkeit dieser Anmeldung maximal 3 Monate beträgt.

3. *Exemplar:* Ein Exemplar für den Bauherrn bzw. den Auftraggeber

4. *Exemplar:* Ein Exemplar für Ihre Unterlagen.

**Die Anmeldung ist notwendig:**

- ➡ Bei Neuinstallation einer Gasanlage (Leitungsbau, Installation von Gasgeräten / Gasfeuerstätten und Abgasanlagen).
- ➡ Bei Veränderung einer bestehenden Gasanlage
- ➡ Beim Austausch von Gasgeräten und Gasfeuerstätten
- ➡ Bei Erweiterung und/oder Verringerung der Gasanlage, z.B. wenn die Kesselleistung erhöht wird.

Seit dem 8. November 2006 gilt die Niederdruckanschlussverordnung (NDAV). Diese ersetzt die bis dahin gültige AVBGasV (Verordnung über die allgemeinen Bedingungen für die Gasversorgung).

- zu ① Hier bitte durch ankreuzen kenntlich machen, ob es sich um eine Anmeldung oder um eine Inbetriebsetzung handelt. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob ein Netzanschluss (Siehe ⑤, ⑨) bereits vorhanden ist. Sollte kein Netzanschluss vorhanden sein, bitte umgehend den Ansprechpartner bei den Stadtwerken Ditzingen kontaktieren.

<input type="checkbox"/> <b>Anmeldung einer Gasanlage</b>
<input type="checkbox"/> <b>Anmeldung zur Inbetriebsetzung Gas</b>
Siehe Erläuterungen zur Anmeldung

- zu ② Für das Gasnetzgebiet der Stadtwerke Ditzingen in den Ortschaften Ditzingen, Heimerdingen, Hirschlanden und Schöckingen haben wir bereits unsere derzeit gültige Anschrift eingetragen. Hier sind noch die notwendigen Angaben zum Anschlussobjekt einzutragen.

<b>Anschrift des Netzbetreibers (NB):</b>	<b>Angaben zum Anschlussobjekt (AO):</b>	
Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG	Name des Anschlussnutzers (bei vorh. Anlage Kundennummer)	
Marktstraße 2	Straße und Haus-Nr.	Etage
71254 Ditzingen	Postleitzahl Ort	Ortsteil
	Flurstück-Nr. Gemarkung	Bezeichnung Neubaugebiet

- zu ③ Angaben zum Anschlussnehmer und Angaben zum Grundstückseigentümer eintragen.

<b>Anschlussnehmer / Kunde:</b>	<b>Grundstückseigentümer:</b>
Name, Vorname bzw. Firmenname	Name, Vorname bzw. Firmenname
Straße und Haus-Nr.	Straße und Haus-Nr.
Postleitzahl Ort	Postleitzahl Wohnort des Eigentümers
Telefon: _____	Telefon: _____
Mobil: _____	Mobil: _____
Mail: _____	Mail: _____

Der **Anschlussnehmer** ist in den überwiegenden Fällen der Eigentümer des Grundstückes / Gebäudes, der an das Versorgungsnetz über den Netzanschluss angeschlossenen Kundenanlage. Die Angaben zum Eigentümer werden im Zuge von Leerständen der Kundenanlage auf Basis der Grundversorgungsverordnung (GasGVV) benötigt. Ein Vertrag zwischen Anschlussnehmer und dem Netzbetreiber regelt die Anbindung der Kundenanlage an das Versorgungsnetz einschließlich der Nutzung des Grundstückes durch den Netzbetreiber.

Der **Anschlussnutzer** ist der Nutzer des Anschlusses. Dies kann der Anschlussnehmer, aber auch der Mieter eines Hauses oder einer Wohnung sein. Ein Anschlussnutzungsvertrag zwischen dem Netzbetreiber und dem Anschlussnutzer regelt die Rechte und die Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Kundenanlage zur Einspeisung und Entnahme von Energie.

Sofern der Mieter die Gasanlage und/oder die Herstellung von Netzanschlüssen beauftragt, beachten Sie bitte, dass hierfür die schriftliche Einverständniserklärung des Hauseigentümers erforderlich ist.

zu ④ Hier bitte eintragen, wer die Kosten, die durch den Antrag entstehen, trägt.

<b>Rechnungsempfänger:</b>	<input type="checkbox"/> Anschlussnehmer / Kunde	<input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer
<b>X</b>		
Ort, Datum	Unterschrift Auftraggeber / Rechnungsempfänger und ggf. Grundstückseigentümer, wenn abweichend	
Hinweis:	Gemäß § 21b Abs. 1 EnWG liegt der Messstellenbetrieb bei den Stadtwerken Ditzingen GmbH & Co. KG, sofern kein anderes Unternehmen mit der Durchführung des Messstellenbetriebes beauftragt ist. Liegt zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung der Kundenanlage keine Anmeldung der Netznutzung vor, wird dies an den Grundversorger gemäß Grundversorgungsverordnung (GVV) weitergemeldet.	

zu ⑤ Hier bitte auswählen, welche Arbeiten ausgeführt werden sollen und in welchem Bereich dies geschehen soll.

<b>Angemeldet wird:</b>	<b>vom Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) auszufüllen</b>		
<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Altbau	<input type="checkbox"/> Umbau	
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus (EFH)	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus (MFH)	Anzahl WE: _____	
<input type="checkbox"/> Wohn-/und Geschäftshaus	Wohnhaus (kW): _____	Geschäftshaus (kW): _____	
<input type="checkbox"/> Gewerbe / Industrie	Gewerbeart: _____		
<input type="checkbox"/> Öffentliche Einrichtung	Art der Einrichtung: _____		
<input type="checkbox"/> Gerätewechsel Gas/Gas	<input type="checkbox"/> Anlagenveränderung	<input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen / Leistungserhöhung	
<input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung	<input type="checkbox"/> Entfernen des Gaszählers	<input type="checkbox"/> _____	
<b>Angaben zur Installation:</b>			
Gaszähler vorhanden:	<input type="checkbox"/> Ja	Zählernummer: _____	<input type="checkbox"/> Nein
Regelgerät vorhanden:	<input type="checkbox"/> Ja	Reglernummer: _____	<input type="checkbox"/> Nein
Größe des GS:	_____ m <sup>3</sup> /h		

- Bitte tragen Sie hier ein, ob es sich bei dem Bauvorhaben um einen Neubau, einen Altbau (bestehendes Gebäude, in dem erstmals eine Gasanlage installiert wird) oder um einen Umbau (Gasanlage wird umgebaut bzw. Gasgeräte oder Gasfeuerstätten werden gegen neue Gasgeräte ausgetauscht).
- Bitte teilen Sie uns mit, ob schon ein Gaszähler sowie ein Gasdruckregelgerät vorhanden ist. Wenn ja, bitte die Zählernummer und Reglernummer mit angeben.

<b>Anschlusswert:</b>		Bitte Fabrikat, Typ, Art, Nennwärmeleistung eintragen!				<b>* = Pflichtangaben!</b>	
Verwendung *	Hersteller/Fabrikat/Typ *	Gasgeräteart* (A/B/C)	Einbauort *	Anzahl der Gasgeräte [Stück] *		Nennwärmeleistung [kW] *	
				Vorhanden *	Neu *	Neu *	Gesamt *
a.-f.							
a.	Heizen + WW	b.	Warmwasser	c.	Heizen	d.	Kochen
e.	BHKW (Kopie Erlaubnisschein liegt bei)						
f.	Sonstiges _____						
<input type="checkbox"/> vorhandene Gasgeräte in kW: _____		<input type="checkbox"/> ausgebaute Gasgeräte in kW: _____					

- Bitte hier die vorhandenen Gasgeräte in kW und die ausgebauten Gasgeräte in kW ( z.B. Einzelöfen, nach dem Einbau einer Gas-Zentralheizung) eintragen. Dies ermöglicht die richtige Bestimmung der Zählergröße sowie die Ermittlung der monatlichen Gas-Abschlagszahlung für die Netznutzung.
- Bitte die neuen Gasgeräte mit deren Verwendung sowie Leistungsangaben eintragen. Im Feld Gasgeräteart bitte die Art des Gerätes eintragen (z.B. B11, C33x usw.)

- zu ⑥** Hier bestätigt der verantwortliche Fachmann des VIU, dass die Leitungsanlage nach den anerkannten Regeln der Technik (TRGI) geprüft wurde.

<b>Prüfungsbestätigung für die Dichtheit der Leitungsanlage:</b>	
Die Dichtheitsprüfung wurde nach TRGI mit einem Prüfdruck von .....mbar durchgeführt.	
Nach erfolgtem Temperatenausgleich und mindestens 10 Minuten Prüfdauer ist der Prüfdruck nicht gefallen.	
	<b>X</b>
Ort, Datum	Unterschrift des eingetragenen verantwortlichen Fachmannes

- zu ⑦** Hier wird vom zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister (BSM) bestätigt, dass er über die geplante Aufstellung informiert wurde.

<b>Bezirksschornsteinfegermeister (BSM):</b>	
Über die geplante Aufstellung der o.g. Feuerstätte(n) wurde ich in Kenntnis gesetzt. Die erforderlichen Antragsunterlagen gemäß dem LBO-Vordruck liegen mir vor.	
Hiermit wird gemäß LBO BW bescheinigt, dass gegen die geplante Aufstellung der Feuerstätte(n), die Verbrennungsluftversorgung, die Führung des Abgasrohres und die Benutzung der (des) Schomsteine(s) bauaufsichtlich	
<input type="checkbox"/> keinerlei Bedenken bestehen	
<input type="checkbox"/> Bedenken bestehen	
<input type="checkbox"/> zusätzliche Informationen siehe Anhang	
	<b>X</b>
Ort, Datum	Unterschrift und Stempel des BSM

- zu ⑧** Hier wird vom Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) bestätigt, dass die Gasanlage nach geltenden baurechtlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik errichtet wurde.

<b>Erklärung des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU):</b>	
Ich erkläre hiermit, dass die Gasanlage nach den geltenden baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der TRGI G600 und im Sinne der NDAV Errichtet worden ist. Die Aufstellung der Gasfeuerstätte, die Abgasführung und die Verbrennungsluftversorgung sind mit dem Bezirksschornsteinfeger abgestimmt und dieser über die Fertigstellung informiert worden ist. Insbesondere ist mir bekannt, dass die Besichtigung der Anlage durch den Netzbetreiber (NB) nur dessen Belange betrifft und ich dadurch von meiner Haftungspflicht nicht entbunden bin. Wiederholte Inbetriebsetzungstermine des NB aufgrund festgestellter Mängel erfolgen auf meine Kosten. Nach der Installation des Zählers durch den NB erfolgt die Einstellung und das Inbetriebsetzen der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das VIU.	Telefon: _____
	Eingetragen bei NB: _____
Ausweis-Nr.: _____	Mobil: _____
	E-Mail: _____
	Anschrift / Firmenstempel: _____
	<b>X</b>
	Ort, Datum      Unterschrift und Stempel des eingetragenen VIU

- Dass das VIU in einem Installateurverzeichnis bei einem Netzbetreiber gem. NDAV §13 (2) eingetragenes Installationsunternehmen ist. Nachweis durch Vorlage des gültigen Installateurausweises in lesbare Kopie.
- Die Gasanlage dicht und betriebsbereit ist und die Stadtwerke Ditzingen gefahrlos den Zähler und das Regelgerät setzen sowie die Gaszufuhr öffnen können.

**zu ⑧ Fortsetzung**

- Die Inbetriebsetzung (Gasdruckregler- und Zählereinbau) nach erfolgter Abstimmung mit den Stadtwerken Ditzingen GmbH & Co. KG erfolgt.
- Stellen die Stadtwerke Ditzingen vor Ort fest, dass die Gasanlage nicht fertiggestellt ist oder die Leitung nicht ordnungsgemäß verwhart ist, kann keine Zählersetzung erfolgen. Die Kosten für die nochmalige Anfahrt wird dem VIU je weitere Anfahrt in Rechnung gestellt.
- Deshalb ist vor Abgabe der Anmeldung zur Inbetriebnahme und zur Vereinbarung eines Termins die Anlage vom verantwortlichen Fachmann gewissenhaft zu überprüfen.

**zu ⑨ Bearbeitungsvermerke Netzbetreiber**

<b>Netzbetreiber:</b>					
Netzanschluss vorhanden:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	
Druckstufe Netzanschluss:	<input type="checkbox"/>	ND	<input type="checkbox"/>	MD	<input type="checkbox"/> HD
Netzleitung vorhanden:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	
Druckstufe Netzleitung:	<input type="checkbox"/>	ND	<input type="checkbox"/>	MD	<input type="checkbox"/> HD
Der Gasversorgung wird zugestimmt:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	
<b>X</b>					
		Ort, Datum		Unterschrift Netzbetreiber	